

Niederschrift

über die 28. öffentliche und nichtöffentliche (Sonder-) Sitzung des Rates der Stadt Hilden am Mittwoch, 04.09.2013 um 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Bürgermeister Horst Thiele

Ratsmitglieder

Frau Birgit Alkenings	SPD
Herr Hans-Georg Bader	SPD
Frau Anabela Barata	SPD
Herr Manfred Böhm	SPD
Herr Christoph Bosbach	SPD
Herr Torsten Brehmer	SPD
Herr Reinhold Daniels	SPD
Herr Rolf Mayr	SPD
Herr Hans-Werner Schneller	SPD
Herr Dominik Stöter	SPD
Herr Hans-Jürgen Weber	SPD
Herr Kurt Wellmann	SPD
Frau Marion Buschmann	CDU
Herr Fred Harry Frenzel	CDU
Herr Wolfgang Greve-Tegeler	CDU
Herr Lothar Kaltenborn	CDU
Herr Dr. Stephan Lipski	CDU
Frau Claudia Schlottmann	CDU
Herr Rainer Schlottmann	CDU
Herr Norbert Schreier	CDU
Frau Birgit Behner	Allianz für Hilden
Herr Prof. Dr. Ralf Bommermann	Allianz für Hilden
Herr Friedhelm Burchartz	Allianz für Hilden
Frau Marlene Kochmann	Allianz für Hilden
Frau Ute-Lucia Krall	Allianz für Hilden
Herr Günter Pohlmann	Allianz für Hilden
Herr Markus Hanten	BÜRGERAKTION
Frau Sabine Kittel	BÜRGERAKTION
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION
Herr Thomas Remih	FDP
Frau Martina Reuter	FDP
Frau Heidi Weiner	FDP
Herr Klaus-Dieter Bartel	Bündnis90/Die Grünen
Herr Abdullah Dogan	Bündnis90/Die Grünen
Herr Hartmut Toska	Bündnis90/Die Grünen
Frau Susanne Vogel	Bündnis90/Die Grünen

Von der Verwaltung

Frau Beig. Rita Hoff
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete
Herr Michael Witek
Herr Lutz Wachsmann
Herr Roland Becker
Herr Tobias Schlusche

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Frau Dagmar Hebestreit	SPD
Herr Walter Corbat	Allianz für Hilden
Herr Dr. Heimo Haupt	Allianz für Hilden
Herr Werner Horzella	Allianz für Hilden
Frau Dr. Christina Krasemann-Sharma	Allianz für Hilden
Herr Dr. Peter Schnatenberg	Allianz für Hilden
Frau Angelika Urban	Allianz für Hilden
Frau Claudia Beier	BÜRGERAKTION
Herr Rudolf Joseph	FDP

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

- 1 Einführung und Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder Wolfgang Greve-Tegeler und Fred-Harry Frenzel für die durch Verzicht ausgeschiedenen Ratsmitglieder Jürgen Spelter und Lothar Kaltenborn
WP 09-14 SV 01/109

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 2 Befangenheitserklärungen
- 3 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht
- 4 Solidaritätsumlage - mdl. Sachstandsbericht
- 5 Neu- und Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien
WP 09-14 SV 01/110
- 6 Bebauungsplan Nr. 225 für den Bereich Eichenstraße/ Zeissweg/ Düsseldorfer Straße: Anordnung der Veränderungssperre Nr. 52
WP 09-14 SV 61/212
- 7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
 - 7.1 Finanzstatuts
- 8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Bürgermeister Thiele, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Rates, die Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Er stellte fest, dass die Unterlagen vollständig zugegangen seien.

- | | | |
|---|--|-----------------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder Wolfgang Greve-Tegeler und Fred-Harry Frenzel für die durch Verzicht aus-
geschiedenen Ratsmitglieder Jürgen Spelter und Lothar Kalten-
born | WP 09-14 SV
01/109 |
|---|--|-----------------------|
-

Der Vorsitzende, Bürgermeister Horst Thiele bat die Herren Wolfgang Greve-Tegeler und Fred-Harry Frenzel zu sich nach vorne und verpflichtete beide als neue Ratsmitglieder mit den Worten:

“Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.”

Die Verpflichtung wurde sodann per Handschlag besiegelt. Während der Verpflichtung hatten sich die im Saal Anwesenden von ihren Plätzen erhoben.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

- | | |
|---|--------------------------|
| 2 | Befangenheitserklärungen |
|---|--------------------------|
-

keine

3 CO-Pipeline der Firma Bayer-Material Science - Sachstandsbericht

Bezüglich der CO-Pipeline der Fa. Bayer Material Science lagen keine neuen Informationen vor.

4 Solidaritätsumlage - mdl. Sachstandsbericht

Stadtkämmerer Klausgrete informierte ausführlich über den aktuellen Sachstand der vom Land beabsichtigten Regelung zur Solidaritätsumlage.

Nach derzeitigen Vorstellungen des Innenministeriums will das Land 2014 insgesamt 9,3 Mrd. € an die Städte geben, 720 Mio. € mehr als 2013 (7,7 %). Die abundanten Städte sollen darüber hinaus einen Beitrag iHv 181,6 Mio. € zum Stärkungspakt je Jahr leisten. Auf Hilden würde ein Anteil iHv 4,4 Mio. € jährlich entfallen.

Die diesen Zahlen zugrunde gelegten Parameter sind:

1. Betrag von 181,6 Mio. €
2. Herangezogen werden diejenigen Kommunen, die im betreffenden Jahr abundant sind und es auch zumindest zwei Mal in den vier vorangehenden Jahren waren (sog. nachhaltig abundante Kommunen). 3 von 5
3. Stärkungspaktkommunen werden nicht herangezogen.
4. Die Solidaritätsumlage wird als für das jeweilige Jahr festzusetzender Prozentsatz des Betrages erhoben, um den die Steuerkraftmesszahl höher ist als die Ausgangsmesszahl (überschießende Finanzkraft).
5. Um eine übermäßige Belastung aller betroffenen Kommunen in einem Jahr auszuschließen, darf der festgesetzte Prozentsatz maximal 50 % betragen.
6. Die Solidaritätsumlage hat keinen Einfluss auf die Umlagegrundlagen der zu ihr herangezogenen Kommunen.
7. Die Solidaritätsumlage wird maximal sieben Jahre lang erhoben und endet im Jahr 2020.

Die Auswirkungen auf die Haushalte der Stadt Hilden sähen (auf Basis der aktuellen Finanzplanung) im Finanzhaushalt dementsprechend so aus:

Bestand lt. Finanzplanung am Ende 2016	-2,3 Mio. €
Solidaritätsumlage 2014 bis 2017 je 4,4 Mio. €	-17,6 Mio. €
Zwischensumme	-19,9 Mio. €

Für die Stadt Hilden würde dies bedeuten, dass

1. die Finanzierung der Investitionen über Kredite erfolgen müsste, so dass der Schuldenstand 2017 einen Höchststand von 31 Mio. € erreichen würde, und
2. zusätzliche Belastungen im Ergebnishaushalt durch Zinszahlungen aufzubringen wären (angenommener Zinssatz 3 %). Ende 2014 würde der Zinsaufwand um 0,5 Mio. € je Jahr ansteigen.

Abschließend führte der Kämmerer aus, man dürfe nicht verkennen, dass es in der BRD bereits ähnliche Umlagen geben würde. Die Frage sei, ob die Regularien wegen der NRW-

Besonderheiten (z.B. Monheim zahlt 46 Mio. € und der Kreis Mettmann alleine 1/3) sowie die sonstigen Parameter im Gemeindefinanzierungsgesetz verfassungskonform sind? Hierüber würden Juristen entscheiden müssen.

Zurzeit werde auf allen Ebenen versucht, Änderungen im Gesetzesentwurf zu erreichen (MDL, Bürgermeisterkonferenz, Kreis Mettmann, Pressearbeit usw.). Hierzu gab es auch eine Informationsveranstaltung am heutigen Tage in Plettenberg. Die betroffenen Kommunen seien übereingekommen eine Informationsplattform zum Austausch von Aktivitäten einzurichten. Er selbst werde auch an der Sitzung des Finanzausschusses in Düsseldorf teilnehmen, um „Stärke und Entschlossenheit“ zu dokumentieren. Darüber hinaus plane die Stadt Düsseldorf am 26. September einen Ratsbeschluss mit dem Ziel zu erwirken, gegen das kommende Gesetz zu klagen. Der Presse konnte entnommen werden, dass sie wieder die Federführung übernehmen würden.

Vor diesem Hintergrund schlug der Kämmerer vor, das weitere Verfahren und evtl. Einschätzungen zunächst abzuwarten, insbesondere auch, wie der Rat der Stadt Düsseldorf am 26. Sept. 2013 entscheidet.

Die Verwaltung werde für die nächste, spätestens die übernächste Ratssitzung im Dezember hierzu eine Sitzungsvorlage fertigen.

Die Mitglieder des Rates signalisierten Einverständnis mit dieser Vorgehensweise.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden wählt und beruft

- a) nach dem Mandatsverzicht von Ratsmitglied Jürgen Spelter auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

in den Stadtentwicklungsausschusses
als stimmberechtigtes Mitglied

RM Wolfgang Greve-Tegeler

in den Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
als stellvertretendes Mitglied für Angelika Urban

RM Norbert Schreier

- b) nach dem Mandatsverzicht von Ratsmitglied Lothar Kaltenborn auf Vorschlag der CDU-Fraktion

in die Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Hilden-Haan
als 2. Stellvertreter für Marion Buschmann

RM Fred-Harry Frenzel

in die Zweckverbandsversammlung Volkshochschule Hilden-Haan
als 3. Stellvertreter für Norbert Schreier

RM Wolfgang Greve-Tegeler

in die Zweckverbandsversammlung Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
als stimmberechtigtes Mitglied

RM Fred-Harry Frenzel

in den Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft
als 1. Stellvertreter für Marion Buschmann RM Fred-Harry Frenzel

in den Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
als stimmberechtigtes Mitglied RM Marion Buschmann
als 1. Stellvertreter für Rainer Schlottmann RM Wolfgang Greve-Tegeler
als 1. Stellvertreter für Marion Buschmann RM Norbert Schreier

in den Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH
als stimmberechtigtes Mitglied RM Dr. Stefan Lipski
als 1. Stellvertreter für Dr. Lipski RM Marion Buschmann

in den Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH
als stellv. Mitglied für Rainer Schlottmann RM Wolfgang Greve-Tegeler

in den Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
als stimmberechtigtes Mitglied RM Fred-Harry Frenzel

in den Jugendhilfeausschuss
als stimmberechtigtes Mitglied gem § 4 II a) der Satzung RM Claudia Schlottmann
(*anstelle von Dr. Stefan Lipski*)

in den Personalausschuss
als stimmberechtigtes Mitglied RM Fred-Harry Frenzel
(*anstelle von Claudia Schlottmann*)

in den Paten- und Partnerschaftsausschuss
als stimmberechtigtes Mitglied (sachkundige Bürgerin) Frau Ingrid Benecke
(*anstelle von Claudia Schlottmann*)

c) auf Vorschlag der Fraktion BÜRGERAKTION:

in den Integrationsrat
als stimmberechtigtes Mitglied der Fraktion BÜRGERAKTION
RM Sabine Kittel

6	Bebauungsplan Nr. 225 für den Bereich Eichenstraße/ Zeissweg/ Düsseldorfer Straße: Anordnung der Veränderungssperre Nr. 52	WP 09-14 SV 61/212
---	---	-----------------------

Auf entsprechende Nachfrage erläuterte die Baudezernentin, Beig. Hoff, dass der 2-Jahres Zeitraum für die Gültigkeit einer Veränderungssperre so vom Gesetz vorgegeben sei, letztlich es sich aber um einen Maximalzeitraum handle. Der Rat habe es grundsätzlich selber in der Hand, durch einen Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan diesen Zeitraum zu verkürzen. Bezogen auf den bereits eingereichten Bauantrag gelte darüber hinaus die Regelung, dass der Zeitraum seit Zurückstellung des Antrages auf diese 2-Jahresfrist angerechnet werde, insofern für diesen konkreten Bauantrag der Antragsteller bereits in einem Jahr einen Anspruch auf Bescheidung erheben könne.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt gemäß §§ 16 und 17 Abs. 1 Baugesetzbuch vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert wurde, in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Demokratie vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194) zur Sicherung der Planung des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 225 die in vollem Wortlaut vorgelegte Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre Nr. 52 inkl. des beigefügten Übersichtsplanes für den Bereich zwischen Eichenstraße/ Zeissweg/ Düsseldorfer Straße (Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 225).

Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Eichenstraße, im Osten durch die Walter-Wiederhold-Straße, im Westen durch die Niedenstraße und im Süden durch die südlichen Grenzen der Flurstücke 183, 24, 25, 134, 121, 192, 191, und 18, alle in Flur 2 der Gemarkung Hilden.

Im Übersichtsplan, der Bestandteil der Satzung ist, ist der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre schwarz umrandet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

7.1 Finanzstatuts

Der Kämmerer informierte und erläuterte den der Niederschrift als Anlage beigefügten Finanzstatus.

8 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

keine

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Bürgermeister Horst Thiele
Vorsitzender

Roland Becker
Schriftführer/in

Gesehen: